



## Dein Volunteering-Team-Einsatz

# INFOPACK

Du hast dich dazu entschieden, dich in einem **Volunteering Team** zu engagieren. Was hinter diesem Konzept des **Europäischen Solidaritätskorps** steckt und was dein Einsatz als Freiwillige:r bedeutet, erzählen wir dir in diesem Infopack. Hier findest du außerdem **Tipps** für deine Reiseplanung, die **Vorbereitung** und das **Packen** für dein Projekt.



**IBG**  
Internationale Begegnung  
in Gemeinschaftsdiensten e.V.



**Kofinanziert von der  
Europäischen Union**

# VOLUNTEERING TEAMS

Über das **Europäische Solidaritätskorps (ESK)** kannst du an 'Volunteering Teams', also Freiwilligenteams, oder auch an längeren Freiwilligeneinsätzen im europäischen Ausland teilnehmen. **Volunteering Teams** sind klassischen 'Workcamps' meist sehr ähnlich: Eine **Gruppe von mindestens 10 jungen Freiwilligen** arbeitet hier für eine **Mindestdauer von 2 Wochen** gemeinsam an einem **gemeinnützigen Projekt**. Teilnehmen können Freiwillige von **18 bis 30 Jahren** aus Ländern, die sich am Europäischen Solidaritätskorps beteiligen. Für deinen Einsatz werden deine **Fahrtkosten erstattet** und du erhältst ein kleines **Taschengeld**.

Ein erfolgreiches Volunteering Team hat sowohl einen **nachhaltigen, positiven Einfluss** auf den Projektort und die Menschen dort, als auch auf dich als Teilnehmer:in.

Ferienzeit **sinnvoll** verbringen, **unbekannte Länder** kennen lernen, Sprachkenntnisse verbessern, Lust auf **neue Menschen und Kulturen**... Jede:r Teilnehmer:in hat eigene, ganz individuelle Gründe, an einem internationalen Freiwilligenprojekt teilzunehmen. Was ist deine **Motivation**?

## Unser Verein

Freiwilligenarbeit in internationalen Projekten ist nicht nur eine wertvolle und unvergessliche Erfahrung, sondern auch eine Möglichkeit für uns alle, **etwas Neues (kennen) zu lernen**. Wir möchten **Vorurteile und Hemmschwellen abbauen** und **Toleranz und Offenheit fördern**. Unter dem Motto „...**peacing the world together!**“ möchte IBG junge Menschen weltweit dazu befähigen, zu einer friedlicheren Welt beizutragen.



# Unser Netzwerk

Auch in anderen Ländern gibt es gemeinnützige Organisationen, die ähnliche Ziele verfolgen wie IBG. **Gemeinnützige Organisationen auf der ganzen Welt** haben sich zu einer Art Dachverband, der „ALLIANCE of European Voluntary Service Organisations“ zusammengetan. Diese über 50 Organisationen teilen gemeinsame Ziele, Prinzipien, Werte und Standards. Sie alle organisieren internationale Workcamps und vermitteln einander Freiwillige für internationale Freiwilligenprojekte. Viele Organisationen in EU-Ländern bieten neben Workcamps auch Einsätze in Volunteering Teams an.

## RECHTE & PFLICHTEN

Die Teilnahme an einem **Gemeinschaftsprojekt** wie einem Volunteering Team bringt **Verantwortung** mit sich. Hier haben wir für dich die **Rechte und Pflichten** aufgelistet, die für deinen Einsatz wichtig sind:

### Als Freiwillige:r in einem Volunteering Team hast du das Recht darauf...

- für die Dauer des Projekts mit **angemessener Unterkunft** und **Essen** versorgt zu sein.
- über **wichtige Änderungen am Projekt** informiert zu werden.
- den **Sinn des Projekts** erklärt zu bekommen.
- **Gesundheit- und Sicherheitshinweise** hinsichtlich des Arbeitsprojektes zu erhalten.
- **Meinungen und Gedanken** bezüglich des Gruppenprozesses und Projekts frei äußern zu dürfen und bei **Entscheidungen** mit einbezogen zu werden.
- dass deine **Daten und Informationen vertraulich** behandelt werden.
- **keinen diskriminierenden, ausgrenzenden oder benachteiligenden Verhaltensweisen** ausgesetzt zu sein.

In deinem "**Volunteering Agreement**" werden alle Details zum Projekt und die Rechte und Pflichten aller Beteiligten festgehalten.

RECHTE

## Als Freiwillige:r in einem Volunteering Team wird von dir erwartet, dass du...

- dich in der **ESK Datenbank registrierst** und das offizielle Angebot deiner "Hosting Organisation" dort akzeptierst.
- uns mitteilst, ob du **gesetzlich oder privat krankenversichert** bist.
- die **Regeln und Bedingungen** des Projekt akzeptierst.
- deine "Sending Organisation" (IBG) über **relevante gesundheitliche Einschränkungen oder Risiken** deinerseits informierst.
- dir **selbstständig Informationen** über das Projekt und die Region beschaffst.
- die **Anreise selbst organisierst** und zu vereinbarter Zeit am vereinbartem Treffpunkt erscheinst.
- innerhalb der Gruppe **Freizeitaktivitäten** eigenständig planen kannst und willst.
- dich mit **Respekt für die kulturellen Erwartungen und Gesetze** des Landes verhältst.
- **Feedback** zu deinem Volunteering Team gibst und nach dem Projekt den "**Mobility Report**" ausfüllst.

VERPFLICHTET

Möglicherweise triffst du in deinem Projekt Menschen mit einer ganz anderen **Geschlechtsidentität, sexuellen Orientierung, kulturellen oder sozialen Herkunft, Religion und Überzeugungen** als du selbst. Möglicherweise triffst du Menschen mit **Behinderungen** oder anderen **körperlichen und gesundheitlichen Voraussetzungen** als du.

Wir erwarten von dir, dass du **aufgeschlossen** bist und die Identität und Fähigkeiten aller Freiwilligen **respektierst**, auch wenn diese dir fremd sind! Ein Volunteering Team ist der perfekte Ort, um mehr über die Welt und ihre Menschen zu erfahren.

**Sei also offen, respektvoll und neugierig.**



# REISEPLANUNG

Das **Infosheet** mit den genauen Details zum Treffpunkt für dein Volunteering Team erhältst du **spätestens 3-4 Wochen vor Projektbeginn**. Deine Reise bis in die Region kannst du aber schon vorher planen. In der Regel ist es am besten, die **Ankunft in die Region auf den Nachmittag zu legen**.

Verbindungen, die erst abends ankommen, machen es dir oft unmöglich, noch bis zum Treffpunkt weiter zu reisen. Dann solltest du am besten **einen Tag früher reisen** und eine **Übernachtung einplanen**, um am nächsten Morgen zum Projekt weiter zu fahren.

## Fahrtkostenerstattung

Deine Fahrtkosten werden dir **nach deinem Einsatz im Volunteering Team zurück erstattet**. Für die An- und Abreise zu deinem Projekt sieht das ESK-Programm je nach Entfernung (einfache Luftlinie) zwischen Wohn- und Projektort und dem Jahr in dem das Projekt beantragt wurde eine Erstattung der Reisekosten bis zu einem bestimmten Maximalbetrag vor. Die konkreten Beträge, die erstattet werden können, findest du in der jeweiligen Ausschreibung deines Projekts oder kannst sie bei uns erfragen.

Für **'Green Travel'**, also die **Anreise mit Zug und Bus oder sogar mit dem Fahrrad oder zu Fuß**, gelten oft höhere Pauschalen. Dies dauert oft ein wenig länger, besonders innerhalb Europas ist es aber recht einfach möglich.

Für die Zahlung der Fahrtkostenerstattung benötigen wir von dir eine **Kontoverbindung**, dein **"Mobility Report"** muss ausgefüllt sein und deine **Reisebelege** vollständig vorliegen.

Wenn bei deiner Planung absehbar ist, dass deine Reisekosten sehr viel teurer sein werden, als der Maximalbetrag, oder es für dich ein großes Hindernis darstellt, die Fahrtkosten bis nach dem Projekt auszulegen, dann kontaktiere uns.





# PACKLISTE

Bevor es losgeht, stellst dich neben deiner Reiseplanung vermutlich das Packen deines Rucksacks vor einige Fragen. **Welche Dinge werden wichtig sein? Was darfst du auf keinen Fall vergessen?**

**Für jedes Volunteering Team solltest du an folgende Dinge denken:**

- o **Reisepass / Personalausweis** (und eine Kopie davon, falls du ihn verlierst)
- o ggf. **Impfpass / digitaler Impfnachweis** (falls spezielle Impfungen für dein Reiseland empfohlen werden)
- o **Reisedokumente** (ausgedruckt und/oder online gespeichert)
- o **Europäische Krankenversicherungskarte**
- o **Infosheet** für dein Projekt
- o **Notfallnummern** (schreibe dir wichtige Handynummern am besten auch einmal auf Papier auf)
- o **Taschengeld**
- o **Schüler:innen- / Student:innen-Ausweis** (falls vorhanden)
- o **Führerschein** (falls vorhanden)



Je nach Arbeit und Wetterbedingungen vor Ort gibt es oft einige Besonderheiten. Beachte also immer auch die Packliste im **Infosheet** deines Projekts.

- o **regenfeste und warme Kleidung** für Arbeit und Freizeit
- o **Schlafsack** und **Isomatte** (falls benötigt)
- o **festes Schuhwerk** und evtl. **Arbeitshandschuhe**
- o **Handtuch** (Mikrofaserhandtücher sind platzsparend und leicht)
- o **Badesachen** und **Flipflops**





- o **Medikamente und Bedarfsartikel** (z.B. Allergietabletten, Kontaktlinsenbehälter und -flüssigkeit, Verhütungsmittel, Medikamente gegen Kopfschmerzen, Übelkeit...)
- o **kleines Erste-Hilfe Set** (mit Zeckenkarte für stark belastete Regionen)
- o **Hygieneartikel** (Zahnbürste, Zahnpasta, Shampoo, Seife...)
- o **Waschmittel** (z.B. in der Tube)
- o **Ohrstöpsel**
- o **Ladegerät** für dein Handy
- o ggf. **Adapter für Stecker** (informiere dich, welche Stecker in deinem Zielland genutzt werden)
- o **kleinerer Rucksack** oder **Tasche** für Tagesausflüge
- o **Taschenlampe**
- o wieder verwendbare **Trinkflasche**
- o alle darüber hinaus **in deinem Infosheet genannten Dinge**



### **Außerdem schön dabei zu haben sind auch:**

- o **Rezepte** (am besten einfach zu kochen und typisch für deine Region oder dein Land)
- o **Fotos, Postkarten, Landkarten** deines Landes
- o **Süßigkeiten** (Schokolade, Gummibärchen, Printen, Marzipan... sicher gibt es regionale Spezialitäten, die du deiner Volunteering-Team-Gruppe mitbringen kannst)
- o **Musik / Instrumente / Spiele**



# Tipps für dich

Hier haben wir für dich **einige Tipps** aufgelistet, die für deinen Einsatz nützlich sein können:

- Kenne deine **Motivation**, deine **Wünsche** und deine **Erwartungen**. Warum hast du dich für dein Volunteering Team angemeldet? Was erhoffst du dir von der Erfahrung?
- **Schätze** das, was du erreichen willst und kannst, **realistisch ein**.
- **Informiere dich über dein Reiseziel**.
- Lerne vor deiner Abreise **ein paar Wörter und Sätze in der Landessprache**. Das kann die Kommunikation während der Reise erleichtern und wird von der lokalen Bevölkerung oft sehr geschätzt.
- Sei darauf vorbereitet, dich **emotionalen und körperlichen Herausforderungen** zu stellen.
- Ein Gefühl der „Fremdheit“ in der neuen Situation ist in der Anfangsphase eines internationalen Projekts völlig normal. Nimm dir vor Ort **genug Zeit anzukommen und das neue Umfeld zu erkunden**.
- Sei dir über deine **(Vor-)Urteile gegenüber anderen Menschen / Kulturen bewusst** und arbeite aktiv daran, sie **abzubauen**.
- Sei dir über dein Handeln und deine Kommunikation im Klaren und überlege, wie beides aufgenommen werden kann. Signalisiere **Respekt und Akzeptanz gegenüber anderem oder ungewohntem Verhalten**.
- Sei **flexibel** und stelle dich darauf ein, dass es immer wieder einmal zu **organisatorischen Änderungen** kommen kann.

Nutze das Projekt als Möglichkeit, dich **selbst zu überwinden**, dich **neuen Herausforderungen** zu stellen und **eigene, neue Erfahrungen** zu sammeln.

Mehrere Wochen in einer internationalen Gruppe können anstrengend sein. Gleichzeitig ist diese intensive Zeit zusammen aber auch das Besondere, das internationale Freiwilligenprojekt ausmacht. **Wenn du offen auf andere zugehst, werden rasch enge Beziehungen entstehen, die dich und die gesamte Gruppe bereichern.**



# Und nach dem Projekt...?

Uns interessiert natürlich: **Wie war dein Volunteering Team? Haben sich deine Erwartungen erfüllt? Hast du etwas gelernt, das du gerne teilen möchtest?** Wir freuen uns sehr, wenn du Lust hast, uns ein paar Bilder und einen kurzen Erfahrungsbericht zu schicken.



## Erstattung deiner Reisekosten

Von der ESK-Datenbank wirst du nach Ende deines Projekts aufgefordert, einen "**Mobility Report**" auszufüllen. Der besteht hauptsächlich aus Multiple-Choice-Fragen und muss von dir erledigt werden, bevor die Fahrtkostenerstattung ausgezahlt werden kann.

Damit wir deine Fahrtkosten erstatten können, muss du uns **alle Rechnungen, Tickets, Bordkarten etc. schicken**. Elektronische Belege und Scans/Bilder einfach per Email. Alle Belege, die du nur in Papierform hast, schickst du per Post an das IBG-Büro.

## Reflektiere deine Erfahrung

Die Nationale Agentur JUGEND für Europa, die das ESK-Programm koordiniert, lädt alle Freiwilligen **jedes Jahr im November zum 'comeback'-Event** ein. Dies ist eine Veranstaltung für alle, die in dem Jahr mit dem Europäischen Solidaritätskorps aktiv waren.

Wir organisieren jedes Jahr Ende September/Anfang Oktober unser **Volunteers' Weekend**. Dieses Wochenende ist deine Gelegenheit, die Erfahrungen aus deinem ESK-Projekt **auszuwerten** und zu **reflektieren**, was du in dieser Zeit gelernt hast. Du kannst dich mit anderen Freiwilligen und uns austauschen, mehr über IBG erfahren - und natürlich wieder viel Spaß haben.

**IBG ist ein Verein von und für Freiwillige**. Wir freuen uns deswegen auch sehr, wenn du Lust hast, dich weiter im Verein einzubringen. Als **Campleitung eines internationalen Workcamps in Deutschland** kannst du zum Beispiel internationalen Freiwilligen deine Heimat zeigen. Oder du unterstützt IBG bei **Trainings, Vorbereitungsseminaren** und **Infoveranstaltungen**. Und natürlich kannst du auch **Mitglied des Vereins werden**, und mit diskutieren und entscheiden über die Arbeit von IBG und die Workcamps der Zukunft.

Wenn du erst einmal nur über aktuelle Projekte und freie Plätze in weiteren Camps auf dem Laufenden gehalten werden willst, kannst du aber auch einfach unseren **Newsletter abonnieren** oder uns in den **sozialen Netzwerken** folgen.

Zunächst aber wünschen wir dir eine gute Reise und eine spannende Zeit in deinem Volunteering Team!

Dein IBG-Team



[OUTGOING@IBG-WORKCAMPS.ORG](mailto:OUTGOING@IBG-WORKCAMPS.ORG)



[@IBGWORKCAMPS](https://www.instagram.com/IBGWORKCAMPS)



+49 711 649 02 63